

Haushalt 2022



1. Inhaltsverzeichnis

Haushalt 2022	1
1. Allgemeines	3
Haushaltssatzung	3
Vorbericht	4
P Euregio Rhein-Waal Gesamtergebnishaushalt.....	16
P Euregio Rhein-Waal Gesamtfinanzhaushalt	32
Anlagen zum Haushaltsplan	
Haushaltsquerschnitt 2022	19
Bilanz per 31.12.2020	20
Ergebnisrechnung per 31.12.2020	22
Finanzrechnung per 31.12.2020	26
Entwicklung des Eigenkapitals 2022	33
Verbindlichkeitspiegel 2022	34
Stellenplan 2022	35

Haushaltssatzung der Euregio Rhein-Waal für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14 Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.09.2020 (GV. NRW. S.916) und der Zweckverbandssatzung der Euregio Rhein-Waal vom 01.11.1993, zuletzt geändert am 06.06.2019, hat der Rat der Euregio Rhein-Waal mit Beschluss vom 25. November 2021 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Euregio Rhein-Waal voraussichtlichen erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit	
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	3.474.950,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	3.463.092,00 EUR
im Finanzplan mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	3.366.305,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	3.178.781,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	0,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	0,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	21.783,00 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

§ 4

Eine Inanspruchnahme des Eigenkapitals soll nicht erfolgen.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätsrechnung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

§ 6

Die Mitgliedsbeiträge der Mitgliedskörperschaften werden gem. § 19 GKG und § 13 (1) der Zweckverbandssatzung auf € 496.525,00 festgesetzt.

Kleve, den 25.11.2021
Für den Euregierrat

T.Ahls

J.P.M. Kamps

Euregioratsvorsitzender

Geschäftsführer



Vorbericht

zum Haushaltsplan 2022

der

Euregio Rhein-Waal

Der Haushaltsplan 2022 wurde unter Berücksichtigung der Regelungsvorschläge für das laufende Finanzmanagement der Gemeinden in Nordrhein-Westfalen (NKF-Finanzmanagement-NKF Fivo NRW) aufgestellt.

1. Allgemeines

Inhalt des Vorberichts

Im Vorbericht wird ein Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft gegeben. Die durch den Haushaltsplan gesetzten Rahmenbedingungen werden in konzentrierter Form erläutert. Zusätzlich gibt der Vorbericht einen Ausblick, insbesondere auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung sowie die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten. Er bezieht sich auf den gesamten Planungszeitraum und enthält auch Erläuterungen zu einzelnen Ergebnis- und Finanzpositionen des Haushaltsplans.

Der Haushaltsplan wurde mit der Planungssoftware DATEV „Haushaltsplanung pro“ erstellt.

Bestandteile des Haushaltsplans

Der Haushaltsplan der Euregio Rhein-Waal besteht nach § 1 Abs. 1 KomHVO NRW aus:

- dem Ergebnisplan,
- dem Finanzplan,
- den produktorientierten Teilplänen bestehend aus
- den Teilergebnisplänen
- den Teilfinanzplänen

Der Ergebnisplan enthält alle Aufwendungen (Ressourcenverbrauch) und Erträge (Ressourcenaufkommen). Durch zu bildende Summen soll nachgewiesen werden, ob die Erträge die Aufwendungen decken oder ob gegebenenfalls ein Fehlbetrag entsteht. Die veranschlagten Beträge stellen eine Gesamtermächtigung für Aufwand und Ertrag des Haushaltsjahres dar.

Der Finanzplan enthält eine Übersicht aller Einzahlungen und Auszahlungen. Er dient der Darstellung und Planung der Liquiditätslage. Die Veränderung des Finanzmittelbestandes gegenüber dem Anfangsbestand wird am Ende der Planungsperiode ausgewiesen. Damit bildet der Finanzplan die Grundlage für die Finanzsteuerung.

Die Gesamtpläne (Gesamtergebnisplan / Gesamtfinanzplan) fassen die zugehörigen Teilpläne zusammen. Die Teilpläne werden auf der Ebene der Produktbereiche geführt. Die Summe aller Teilpläne entspricht den Werten des Gesamtplanes.

Produktorientierte Gliederung der Teilpläne

Die Teilpläne gliedern sich auf folgende Produktbereiche:

- 01 Innere Verwaltung
- 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
- 90 Fremd/Durchlaufend

Die inhaltliche Bedeutung der einzelnen Produktbereiche ergibt sich aus dem Produktplan, der im Anhang dargestellt ist.

Anlagen zum Haushaltsplan

Dem Haushaltsplan sind gemäß § 1 Abs. 2 KomHVO NRW beigefügt:

- der Vorbericht,
- der Stellenplan,
- der Haushaltsquerschnitt,
- die Bilanz, die Ergebnis- und Finanzrechnung des Vorjahres,
- eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres,
- Entwicklung des Eigenkapitals

Eine Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen ist entbehrlich, da Verpflichtungsermächtigungen nach der Haushaltssatzung nicht vorgesehen sind.

Erläuterungen zum Ergebnis- und Finanzplan der Euregio Rhein-Waal für das Haushaltsjahr 2022

Grundsätzlich wurde bei der Planung der Ansätze so verfahren, dass die zu erwartenden Aufwendungen und Erträge, bzw. Auszahlungen und Einzahlungen, durch Hochrechnung der IST-Werte aus dem Haushaltsjahr 2019 ermittelt wurden. Dabei wurden die bisherigen Durchschnittswerte unter Beachtung zu erwartender Preissteigerungen fortgeschrieben. Bei der Projektkostenplanung wurden die entsprechenden Werte der Planjahre auf die einzelnen Konten herunter gebrochen. Alle bis zum jetzigen Zeitpunkt bekannten Daten für die Interreg V Förderperiode wurde im Produktbereich 01 innere Verwaltung unter Produktgruppe P 018 Interreg V A veranschlagt. Die Interreg V A Periode läuft zum 31.12.2022 aus. Das Interreg VI A Programm ist in Vorbereitung. Die Vorbereitungen sind inzwischen soweit fortgeschritten, dass verbindliche Finanzdaten in der Haushaltsplanung 2022-2025 Berücksichtigung finden können.

Die Interreg Europe Projekte „Europe KissMe“, „BRESE“ und „EU Cycle“ wurden mit den entsprechenden Haushaltspositionen unter der Rubrik Interreg Europe veranschlagt.

Finanzmittel für das Arbeitsmarktprogramm EURES/EasyESF werden als Programmpartner im Programm noch für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 zur Verfügung gestellt und entsprechend veranschlagt.

Finanzmittel für ein Schülerprojekt wurden ebenfalls im Produktbereich 01 veranschlagt.

Ebenso ist der Projektanteil an den Projekten Digipro und Enerpro, wobei der Euregio Rhein-Waal als Bewilligungsbehörde auftritt, unter der Rubrik Interreg V A dargestellt.

Das vormalige Interreg VA Projekt Grenzfunktion wird seit dem 01.01.2021 als eigenständige Institution der Euregio Rhein-Waal weitergeführt. Die entsprechenden Finanzmittel werden unter der Kostenstelle P01416.

Erläuterungen zum Ergebnisplan

Der Ergebnisplan sieht für das Jahr 2022

- ein Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit von	11.858,00 €
- ein ordentliches Ergebnis von	24.891,00 €
- und ein Jahresergebnis von	11.858,00 € vor.

Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Von den Mitgliedern werden jährlich Mitgliedsbeiträge erhoben. Die Höhe der Mitgliedsbeiträge richtet sich nach der Anzahl der Einwohner. Die Mitgliedsbeiträge betragen für das Jahr 2022 496.525,00 €.

Ebenfalls werden hier die Fördermittel für die INTERREG V Projekte, den Interreg EUROPE Projekten, den Verrechnungsprojekten, dem Schulprojekt und die für das Arbeitsmarktprogramm EURES/Easy erhaltenen Zuwendungen ausgewiesen.

Zudem werden hier die Zuwendung zur institutionellen Förderung in Höhe von 39.275,00 € des Landes NRW zur Förderung von grenzüberschreitenden Maßnahmen, 80.000,00 € für das Schulprojekt und die institutionelle Förderung der Provinz Limburg in Höhe von 13.500,00 € an die Euregio Rhein-Waal veranschlagt.

Fördermittel werden von der EU, dem Land Nordrhein-Westfalen, dem Land Niedersachsen, dem Ministerium EZ, dem Ministerium BZK, der Provinz Gelderland, der Provinz Nord Brabant und der Provinz Limburg zur Verfügung gestellt.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte fallen bei der Euregio Rhein-Waal nicht an.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Privatrechtliche Leistungsentgelte fallen bei der Euregio Rhein-Waal nicht an.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Zur Prüfung der korrekten Fördermittelverwendung hat die Verwaltungsbehörde eine eigene First Level Control eingerichtet. Die First Level Control ist zurzeit mit zwei Mitarbeitern besetzt, wovon ein Mitarbeiter in Teilzeit mit 24 Wochenstunden beschäftigt ist. Die Kosten hierfür werden zu 100 % erstattet und unter Kostenerstattungen vereinnahmt.

Alle Grenzübergangspunkte entlang der deutsch/niederländischen Grenze haben vom Ministerie van Sociale Zaken en Werkgelegenheid einen Weisungsgebundenen Zuschuss in Gesamthöhe von 926.850 € erhalten. Die finanzielle Verwaltung des Zuschusses für die nächsten Jahre wurde der Euregio Rhein-Waal übertragen. Dafür wird eine Kostenerstattung gezahlt.

Sonstige ordentliche Erträge

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen handelt es sich im Wesentlichen um Verkaufserlöse, vermischte Einnahmen und der Auflösung von Rückstellungen, insbesondere die für die Interreg V A Projekte gebildeten Personalkostenrückstellungen

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen umfassen alle Erträge, die durch Verrechnung zwischen den produktorientierten Teilplänen entstehen.

Aufwendungen

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- a) Laufende Bezüge des Geschäftsführers und der Angestellten inkl. der Personalnebenaufwendungen (Beiträge zur Sozialversicherung, leistungsbezogenes Entgelt etc.)
- b) Zuführungen zu Rückstellungen für geleistete Überstunden bzw. nicht genommenen Urlaub. Die zum Bilanzstichtag nicht in Anspruch genommenen Urlaubstage sowie die geleistete Mehrarbeit sind zu erfassen, zu bewerten und im Sinne einer periodengerechten Erfassung der Personalaufwendungen als Rückstellung auszuweisen.

Die Höhe der Personalaufwendungen bestimmt sich vor allem nach den prognostizierten Stellenbesetzungen. Im Stellenplan werden insgesamt 32,2 zu besetzende Stellen ausgewiesen, von denen zurzeit 27,2 Stellen (Stand 06/2021) besetzt sind.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind alle Aufwendungen, die mit dem Verwaltungshandeln bzw. Umsatz oder Verwaltungserlösen wirtschaftlich zusammenhängen, auszuweisen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen deshalb u.a. Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser, Aufwendungen für die Unterhaltung (inkl. Reparatur, Fremdstandhaltung) und die Bewirtschaftung des Anlagevermögens.

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zählen alle Aufwendungen für Fremdleistungen, die nicht im direkten Zusammenhang mit der Produktionserstellung stehen (z.B. Aufwendungen für Miete und Energiekosten, Reinigung der Diensträume und sonstige Betriebsaufwendungen). Ebenso werden hier die Kosten für Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen erfasst. Die Kalkulation basiert auf fortgeschriebenen Erfahrungswerten bzw. auf Prognosen.

Bilanzielle Abschreibungen

Die bilanziellen Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens innerhalb eines Haushaltsjahres dar.

Transferaufwendungen

Hier wurden die Zuweisungen für übrige Bereiche, die die Kofinanzierung einzelner Projekte im Rahmen des Interreg VA Programms, des Arbeitsmarktprogramms EURES/Easy/ESF, den Projekten aus dem Programm Interreg Europe und dem Grenzübergangspunkt aus Eigenmitteln der Euregio Rhein-Waal betreffen veranschlagt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die nicht den bisher genannten Aufwandspositionen, den Zinsaufwendungen und ähnlichen Aufwendungen zuzuordnen sind. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Rechts- und Beratungskosten, Prüfungskosten, Fortbildungs- und Reisekosten für Mitarbeiter und um Bewirtungskosten. Die Kalkulation basiert auf fortgeschriebenen Erfahrungswerten bzw. auf konkreten Prognosen.

Finanzerträge

Basis für die Kalkulation der Finanz- bzw. Zinserträge sind die prognostizierten durchschnittlichen Liquiditätsbestände sowie die voraussichtliche Höhe der Finanzanlagen. Die momentane Finanzlage am Kapitalmarkt stellt sich jedoch so dar, dass keine Zinserträge erwirtschaftet werden können, sondern Negativzinsen (Verwahrgelder) gezahlt werden müssen. Aus diesem Grunde wurden keine Zinserträge veranschlagt

Erläuterungen zum Finanzplan

Die Unterschiede zwischen dem Ergebnis- und dem Finanzplan bestehen darin, dass im Finanzplan nur der tatsächliche Kapitalfluss, im Ergebnisplan aber auch die ergebniswirksamen Veranschlagungen dargestellt werden, die keinen Kapitalfluss darstellen. Hierbei handelt es sich im Einzelnen bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, um die Transferaufwendungen und um die Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen, bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um die bilanziellen Abschreibungen und bei den Zinsen und ähnlichen Entgelten um den sonstigen Zinsertrag.

Einzahlungen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Unterschied zum Ergebnisplan resultiert aus der im Ergebnisplan veranschlagten Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen in Höhe von 48.360,00 €, der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 40.285,00 € und den Verwaltungskosten des GIP Budget in Höhe von 20.000,00 € .

Bei den Auszahlungen resultiert der Unterschied zwischen dem Ergebnis- und Finanzplan aus den bilanziellen Abschreibungen in Höhe von 93.848,00 €, der Rückstellung nicht genommener Urlaub in Höhe von 24.556,00 € , den Transferaufwendungen in Höhe von 91.237,00 € und den Rückstellungen für zukünftige Personalkosten in Höhe von 74.670,00 €.

Öffentlich-rechtliche und privat-rechtliche Leistungsentgelte

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte fallen bei der Euregio Rhein-Waal nicht an.

Sonstige Einzahlungen

Die sonstigen Einzahlungen umfassen die geplanten vermischten Einnahmen und die Zinseinzahlungen.

Auszahlungen

Personalauszahlungen

Die Höhe der Personalauszahlungen entspricht der Höhe der laufenden Bezüge der Angestellten inkl. der Personalnebenaufwendungen.

Versorgungsauszahlungen

Bei der Euregio Rhein-Waal fallen keine Versorgungsauszahlungen an.

Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Sach- und Dienstleistungen sind in voller Höhe der veranschlagten Aufwendungen auszahlungswirksam.

Zinsen und sonstige Auszahlungen

Hier sind Zinsaufwendungen und Kreditbeschaffungskosten aus der Inanspruchnahme von Fremdkapital in Höhe von 1.438,00 € und die Nebenkosten Geldverkehr in Höhe von 11.595,00 € ausgewiesen.

Stellenplan

Der Stellenplan wurde nicht geändert.

Allgemeine Informationen zur Haushaltsplanung 2022

Seit der Einführung von INTERREG im Jahr 1991 wurde das Förderprogramm im deutsch-niederländischen Grenzgebiet erfolgreich umgesetzt. INTERREG I (bis 1993) hat Menschen, Organisationen und Unternehmen von beiden Seiten der Grenze näher zueinander gebracht. Außerdem wurden Lücken in der grenzübergreifenden Infrastruktur lokalisiert und behoben. Die vier deutsch-niederländischen Grenzregionen (Ems Dollart Region, EUREGIO, Euregio Rhein-Waal, euregio rhein-maas-nord) waren in vier separate Programmräume unterteilt. In der zweiten Phase (INTERREG II; 1994-1999) wurde die grenzübergreifende Zusammenarbeit weiter vertieft und die Qualität der Projekte verbessert.

INTERREG IIIA (Laufzeit 2000-2006) baute die Zusammenarbeit zwischen wissenschaftlichen Institutionen und der Wirtschaft rechts und links der Grenze aus und leistete damit einen wichtigen Beitrag zum Aufbau von grenzüberschreitenden Netzwerken. Erstmals wurden die vier einzelnen Programme zu zwei Programmräumen zusammengelegt. Zum einen gab es ein gemeinsames Programm, das die EUREGIO, die Euregio Rhein-Waal und die euregio rhein-maas-nord umfasste. Im nördlichen Grenzgebiet wurde das Programm der Ems Dollart Region umgesetzt (siehe Programmgebiet). Die engere Zusammenarbeit der Grenzregionen machte auch die Realisierung von großen, gebietsübergreifenden Projekten möglich.

In INTERREG IV A (Laufzeit 2007-2013) wurde diese Entwicklung konsequent fortgeführt: die ehemals zwei separaten Programmräume werden zu einem einheitlichen Programmgebiet zusammengefügt, das sich von der Nordseeküste bis zum Niederrhein erstreckt. Die bestehenden grenzüberschreitenden Strukturen und Netzwerke wurden weiter ausgebaut und bedeutende innovative Projekte wurden umgesetzt.

Mit dem INTERREG V-Programm wird diese Entwicklung fortgesetzt. Mit einer vereinfachten Struktur und einer Schwerpunktsetzung auf zwei Prioritäten wird die Innovationsstärke des Programmgebiets weiter erhöht und ein Beitrag zum Abbau der Barriere Wirkung der deutsch-niederländischen Grenze geleistet. Ein wichtiger Ausgangspunkt ist in diesem Zusammenhang das Erreichen konkreter und messbarer Ergebnisse.

Das Fördergebiet des INTERREG-Programms Deutschland-Niederland erstreckt sich von der Nordseeküste bis zum Niederrhein. Das sind etwa 460 km entlang der Grenzlinie. Die Erweiterung des Programmgebiets im Jahr 2014 bewirkte, dass noch mehr Möglichkeiten für eine Zusammenarbeit im Rahmen von INTERREG entstehen.



Die Europäische Union fördert das INTERREG V A-Programm Deutschland-Niederland 2014-2020 mit circa 222 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung. Nationale Ministerien, Provinzen und andere öffentliche Einrichtungen auf regionaler und lokaler Ebene stellen zusätzliche Fördermittel bereit. Insgesamt können somit bis 2020 fast eine halbe Milliarde Euro in grenzüberschreitende Projekte investiert werden. Das Interreg VA Programm läuft zum 31.12.2022 aus.

Interreg V A Projekte

Programmmanagement

Das Programmmanagement der Euregio Rhein-Waal ist mit der technischen Unterstützung zur Umsetzung INTERREG V A im Programm-Teilgebiet betraut. Das Programmmanagement unterstützt, berät und begleitet die Projektträger bei der Entwicklung und der Umsetzung der Projekte, prüft die Anträge sowohl inhaltlich als auch finanziell, gewährleistet die Kommunikation mit den INTERREG-Partnern und bereitet die Sitzungen des Lenkungsausschusses vor.

Gemeinsames Interreg Sekretariat

Für das INTERREG-Programm Deutschland-Niederland ist gemäß Art. 14, Absatz 1 VO 1080/2006 ein Gemeinsames Technisches Sekretariat eingerichtet worden (Gemeinsames INTERREG-Sekretariat, GIS), das sich um die Durchführung aller technisch-administrativen Aufgaben zur Programmabwicklung kümmert, sowie die Verwaltungsbehörde und gegebenenfalls die Prüfbehörde bei den administrativen Aufgaben unterstützt. Neben den oben angesprochenen Aufgaben zählt die Entwicklung von strategischen Initiativen zu einer der neuen Aufgaben des Gemeinsamen Sekretariats. Zusätzlich soll ein größeres Augenmerk auf die Effizienz- und Qualitätssicherung der Projekte innerhalb des Gesamtprogramms gelegt werden.

Rahmenprojekt Priorität II

Das Rahmenprojekt "Priorität II" wurde aufgrund der enormen Nachfrage verschiedener "People II People"-Maßnahmen der letzten Förderperiode eingereicht. Trotz durchweg positiver Ergebnisse und zahlreicher Effekte auf die Weiterentwicklung der deutsch-niederländischen Grenzkontakte, gibt es nach wie vor Defizite in den Bereichen Information, Kommunikation und Integration und Wirtschaft. Zielsetzungen des Projektes sind neben den im Programm der Gemeinschaftsinitiative ETZ/Interreg V A auch der nachhaltige Abbau der oben beschriebenen Defizite, mit dem Ziel, grenzüberschreitende Kontakte (wirtschaftliche wie gesellschaftliche wie soziale) dauerhaft zu vertiefen.

"Rahmenprojekt Priorität II" soll potentiellen Projektpartnern als Basis dienen, sich innerhalb der konkreten Projektarbeit kennen zu lernen. Nach der ersten Anschubphase sollen die Projekte bei den Projektpartnern eine solche Eigendynamik entwickeln, dass auch über das Projektende hinaus eine Zusammenarbeit /Vernetzung möglich sein wird, bzw. der Mehrwert des Projektes dauerhaft erhalten bleibt. Durch den grenzüberschreitenden Charakter des Projektes kommen automatisch positive Auswirkungen auf dem Wirtschafts- und Arbeitsmarkt zum Tragen. Durch die Vernetzung einerseits und dem Schwellenabbau andererseits wird die wirtschaftliche Zusammenarbeit in der Grenzregion gefördert und ausgebaut.

Zorg verbindet

Die Gesundheitsversorgung befindet sich im Umbruch: Die Versorgungslandschaft ändert sich, steigende Kosten, unterschiedliche gesellschaftliche Entwicklungen zwingen die Versorgungssysteme zu einem anderen Ansatz bei den Gesundheitsaktivitäten, in den Gesundheitsberufen und bei den Patienten. So führt die Vergreisung der Bevölkerung (demografischer Wandel), die Schrumpfung der Bevölkerungszahl in der Grenzregion, die zunehmenden medizinisch-technologischen Möglichkeiten (Innovation Gesundheitstechnologie) und die Notwendigkeit der Prävention und Erhaltung der Autonomie des Patienten zu einer anderen, eventuell weiträumigeren Auslegung

des Begriffs „Versorgung“. Auch hier im NL/D Grenzgebiet. Das Projekt Zorg verbindet wurde am 29.02.2020 abgeschlossen.

Gesundheitsvorsorge: Kürzer, schneller, besser

Durch die weitere Zusammenarbeit und grenzüberschreitende Koordinierung kann das Angebot bzw. die Bereitstellung von Versorgung für alle Bürger in den Euregios verbessert werden. Die Innovation von Versorgungs- und Sozialdienstleistungen wird in einem euregionalen Kontext angegangen, um auf Entwicklungen in Bezug auf Lebensqualität und Lebensstil zu reagieren. Themen sind u.a. Lebensgewohnheiten (Nahrungsmittelallergien, Essverhalten, Gesundheitsverhalten) oder auch Hirninfarkt, teilweise mit Bezug auf die alternde Bevölkerung und Jugend.

Das Potenzial im Gesundheitswesen ist noch nicht voll ausgeschöpft und bietet viele Möglichkeiten, um auf zukünftige Entwicklungen zu reagieren. Warte- und Behandlungszeiten müssen kürzer werden, Behandlungen schneller, besser und kosteneffizienter werden. Indem man deutsche und niederländische Gesundheitseinrichtungen, KMU-Technologie und Innovation zusammenbringt, kann die Gesundheitsversorgung effizienter arbeiten und gleichzeitig bezahlbar bleiben. Dieses Projekt ist entstanden aus dem Projekt Versorgung Verbindet. Vor allem das grenzüberschreitende Element, aber auch das "kürzer, schneller und besser" und das "Groß hilft klein" stehen im Fokus.

In dieses Projekt werden folgende Cluster aufgenommen:

- Cluster 1: Nahrungsmittelallergie bei Kindern (schnellere und bessere patientenorientierte Diagnostik bei Erdnussallergie bei Kindern)
- Cluster 2: Schlaganfallversorgung ohne Grenzen (kürzere Krankenzugzeiten, bessere Patientenmobilität, effizienter Übergabepunkt)
- Cluster 0.2: Matching Versorgung/KMU und Versorgung/Versorgung

Die 3 Cluster sind inhaltlich sehr unterschiedlich. Sie sind jedoch durch die gemeinsamen Themen "Schnellere Versorgung", "Bessere Versorgung", "Effizientere Versorgung" und "Groß hilft Klein" miteinander verbunden. Die Cluster gehen aus dem früheren Projekt "Versorgung Verbindet" hervor. Für ein gutes, effizientes und kohärentes Projektmanagement wurden die Cluster zu einem Projektformat zusammengefügt.

Grenzinfopunkt GIP Extra ERW

Das Projekt GIP Extra ERW hat das Ziel, das Angebot der GIPs in der Euregio Rhein-Waal weiterzuentwickeln und zu professionalisieren. Ausgangspunkt dabei bildet das „Click-Call-Connect“-Prinzip: das 1:1-Gespräch setzt eine digitale bzw. telefonische oder Gruppenberatung voraus. Mit Blick auf die veränderte konjunkturelle Lage soll das Angebot zudem stärker auf die Beratung und Begleitung von Arbeitgebern ausgerichtet sein. Nach der Implementierungsphase soll ab 2020 das Netzwerk der GIPs weiterentwickelt werden, insbesondere in Bezug auf die Qualitätssicherung und den Ausbau der Zusammenarbeit, z.B. im Kommunikationsbereich. Auf regionaler Ebene wird das GIP ERW den wichtigsten Arbeitsmarktakteuren Expertenrunden anbieten. Diese haben zum Ziel, die vorhandenen Kenntnisse über die Grenze hinweg zu teilen und zu erweitern sowie den Austausch von Informationen zu koordinieren. Besondere Bedeutung wird hierbei dem Austausch von Informationen über Inhalte und Anerkennung von (Berufs-)abschlüssen beigemessen. Auch stellt die Expertengruppe die Abstimmung mit weiteren Akteuren und anderen INTERREG-Projekten sicher. Das Projekt wurde am 31.12.2020 abgeschlossen und läuft seit dem 01.01.2021 als eigenständige Einrichtung bei der Euregio Rhein-Waal weiter.

Euregionaler Mobilitätsplan

Die Euregio Rhein-Waal ist ein dynamischer und von vielfältigen Austauschprozessen geprägter Raum. Ob im urbanen, suburbanen oder ländlichen Raum: intensive Pendlerbeziehungen und Warenströme prägen unsere Region. Lage und Infrastruktur machen die Euregio Rhein-Waal attraktiv für Unternehmen, Studierende und weitere Einwohnergruppen. Innerregional liegen wachsende und schrumpfende Kommunen in direkter Nachbarschaft. Daraus resultieren unterschiedliche Herausforderungen, für die künftig gemeinschaftlich Lösungen erarbeitet werden. Wo es für schrumpfende Kommunen gilt, eine angemessene Versorgungsausstattung aufrecht zu erhalten, müssen wachsende Kommunen ihre Angebote und Infrastrukturen sorgsam und zielgruppengerecht und bezahlbar ausbauen.

Eine der großen Herausforderungen für unsere Region ist es, mobil zu bleiben. Von der Mobilität der Menschen und der Güter hängt es ab, wie leistungsfähig und damit wie attraktiv die Region als Wohn- und Unternehmensstandort ist. Staus und notleidende Infrastruktur (schlechte Straßen, unsichere Brücken, aber auch ein Mangel an Parkplätzen für Lastkraftfahrer) sind ein Problem für diese Mobilitätsregion.

Deshalb gilt es, frühzeitig Mobilität neu zu denken. Für die Euregio Rhein-Waal bedeutet das, Konzepte zu entwickeln, mit denen wir uns auf geändertes Mobilitätsverhalten einstellen. Wir wollen dabei die unterschiedlichen Bedürfnisse zwischen den städtischen und den ländlichen Regionen beachten, demographischen Wandel und technischen Fortschritt berücksichtigen. Die Region soll e-mobiler und vernetzter werden. Gleichzeitig müssen die Konzepte berücksichtigen, dass Logistik individueller und zeitlich noch sensibler wird. Mobilität heißt für uns, intelligente Vernetzung, abgestimmte Steuerung, vorausschauendes Management knapper Kapazitäten. Dabei denken wir niemals alleine an die Straße, sondern immer multimodal und mit einem Schwerpunkt auf Wasserwegen und Schieneninfrastruktur.

Vorbereitung INTERREG VI Nederland-Deutschland

Im Juli 2020 wurde durch den europäischen Ministerrat unter deutschem Vorsitz der mehrjährige Finanzrahmen der Europäischen Union für die Periode 2022 – 2027 verabschiedet. Darin sind auch die finanziellen Rahmenbedingungen für das neue INTERREG VI Programm aufgenommen. Für das INTERREG VI Programm sind etwas weniger als 8 Milliarden Euro verfügbar. Dieses Budget wird auf die EU-Mitgliedsstaaten verteilt und diese verteilen das Budget wiederum auf die verschiedenen INTERREG-Programme.

Die Niederlande und Deutschland erhalten ein mit der jetzigen Periode (2014 – 2020) vergleichbares Budget. Wieviel Budget für das INTERREG VI A Programm Nederland-Deutschland verfügbar sein wird, ist noch nicht bekannt.

Die INTERREG-Verordnung der EU, in der die Spielregeln des INTERREG VI Programms stehen, ist noch nicht definitiv. Es wird erwartet, dass die neue INTERREG-Verordnung Beginn 2022 definitiv durch die Europäische Kommission und das Europäische Parlament verabschiedet wird.

Die INTERREG-Partner des INTERREG VI A Programms Nederland-Deutschland sind bereits geraume Zeit mit der inhaltlichen Vorbereitung des neuen INTERREG VI A Programms beschäftigt. Es haben Stakeholdertreffen (u.a. in Kalkar) stattgefunden und es wurden die Zukunftsvisionen von Staat, Provinzen, Länder und Euregios angeschaut.

Auf dieser Basis und auf der Basis der Konzept-INTERREG Verordnung wurden eine Reihe von gesellschaftlichen Herausforderungen formuliert, die (vorläufig) zu drei Prioritäten für das neue INTERREG VI A Programm führen:

1. Ein innovativeres Programmgebiet
2. Ein grüneres Programmgebiet
3. Zusammen an einem verbundenen Grenzgebiet arbeiten

Diese Prioritäten passen gut zur Aktualisierung der Strategischen Agenda der Euregio Rhein-Waal und bieten viele Möglichkeiten, um für die Euregio wichtige Initiativen finanziell zu unterstützen.

Nach dem aktuellen Zeitplan kann das neue INTERREG VI A Programm Nederland-Deutschland vor dem Sommer 2022 in Brüssel bei der EU eingereicht werden. Die Genehmigung des Programms könnte dann in der zweiten Jahreshälfte 2022 erfolgen.

Interreg VI A Projekte

Programmmanagement

Das Programmmanagement der Euregio Rhein-Waal ist mit der technischen Unterstützung zur Umsetzung INTERREG VI A im Programm-Teilgebiet betraut. Das Programmmanagement unterstützt, berät und begleitet die Projektträger bei der Entwicklung und der Umsetzung der Projekte, prüft die Anträge sowohl inhaltlich als auch finanziell, gewährleistet die Kommunikation mit den INTERREG-Partnern und bereitet die Sitzungen des Lenkungsausschusses vor.

Gemeinsames Interreg Sekretariat

Für das INTERREG-Programm Deutschland-Niederland ist ein Gemeinsames Technisches Sekretariat eingerichtet worden (Gemeinsames INTERREG-Sekretariat, GIS), das sich um die Durchführung aller technisch-administrativen Aufgaben zur Programmabwicklung kümmert, sowie die Verwaltungsbehörde und gegebenenfalls die Prüfbehörde bei den administrativen Aufgaben unterstützt.

Zusätzlich wird ein größeres Augenmerk auf die Effizienz- und Qualitätssicherung der Projekte innerhalb des Gesamtprogramms gelegt werden.

Rahmenprojekt Priorität II

Das Rahmenprojekt "Priorität II" wurde aufgrund der enormen Nachfrage verschiedener "People II People"-Maßnahmen der jetzigen Förderperiode eingereicht. Trotz durchweg positiver Ergebnisse und zahlreicher Effekte auf die Weiterentwicklung der deutsch-niederländischen Grenzkontakte, gibt es nach wie vor Defizite in den Bereichen Information, Kommunikation und Integration und Wirtschaft. Zielsetzungen des Projektes sind neben den im Programm der Gemeinschaftsinitiative Interreg VI A auch der nachhaltige Abbau der oben beschriebenen Defizite, mit dem Ziel, grenzüberschreitende Kontakte (wirtschaftliche wie gesellschaftliche wie soziale) dauerhaft zu vertiefen.

Zorg

Die Gesundheitsversorgung befindet sich im Umbruch: Die Versorgungslandschaft ändert sich, steigende Kosten, unterschiedliche gesellschaftliche Entwicklungen zwingen die Versorgungssysteme zu einem anderen Ansatz bei den Gesundheitsaktivitäten, in den Gesundheitsberufen und bei den Patienten. So führt die Vergreisung der Bevölkerung (demografischer Wandel), die Schrumpfung der Bevölkerungszahl in der Grenzregion, die zunehmenden medizinisch-technologischen Möglichkeiten (Innovation Gesundheitstechnologie) und die Notwendigkeit der Prävention und Erhaltung der Autonomie des Patienten zu einer anderen, eventuell weiträumigeren Auslegung des Begriffs „Versorgung“. Auch hier im NL/D Grenzgebiet. Das Projekt Zorg soll auch im Interreg VI A Programm fortgesetzt werden.

Interreg Europe

Interreg Europe (ehem. Interreg C) ist ein Programm zur Unterstützung von lokalen und regionalen Behörden in Europa, zur Analyse und Verbesserung ihrer Verwaltungsinstrumente. Dies wird u.a. durch den Austausch von Best Practices und Erfahrungen zwischen unterschiedlichen Regionen in Europa realisiert. Ziel des Programms ist die Optimierung der Durchführung anderer Instrumente, wie z.B. die INTERREG A-Programme.

"KISS ME"

Im Rahmen des Interreg Europe-Programms hat die Euregio Rhein-Waal das Projekt „KISS ME“ (Knowledge and Innovation Strategies for SME involving INTERREG) beantragt. Anlass für dieses Projekt waren die positiven Erfahrungen mit der Wissensallianz und die Tatsache, dass Regionen in Europa sehr unterschiedlich mit der Einbeziehung von KMU in die grenzüberschreitende Zusammenarbeit umgehen. Die ERW möchte, zusammen mit den

Interreg-Stakeholdern Provincie Gelderland und MWEIMH NRW, die Herangehensweise aus der D-NL Grenzregion als Best Practice einbringen und erhofft sich von dem Projekt gute Beispiele aus anderen europäischen Regionen. Weiterhin ist die Verbreitung der Ergebnisse auf EU-Ebene wichtig für die Lobby zur Zukunft der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit für KMU. Partner im Projekt sind die Euregio an der französisch-spanischen Grenze, der Lead Partner eines KMU-Projektes an der ungarisch-kroatischen Grenze und die grenzüberschreitende Region Hedmark/Värmland in Norwegen-Schweden. Das Projekt wurde im Oktober 2016 bewilligt und die entsprechenden Haushaltsmittel veranschlagt.

“BRESE” – Border Regions in Europe for Social Entrepreneurship

Das BRESE Projekt hat zum Ziel, Barrieren für Social Enterprises (SEs) abzubauen und Förderinstrumente zu verbessern. Hierzu werden die existierenden politischen Rahmenbedingungen und Förderinstrumente in verschiedenen europäischen Regionen miteinander verglichen und Best Practices im Bereich von SEs miteinander ausgetauscht. Bereits in der Vergangenheit haben SEs gezeigt, dass sie integratives Wachstum fördern und zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen, sowie zu sozialem und wirtschaftlichem Zusammenhalt beitragen können; SEs haben zudem das Potential, Arbeitsplätze zu schaffen und so den hohen Arbeitslosen- und Jugendarbeitslosenraten, mit denen einige europäische Regionen konfrontiert sind, entgegen zu wirken – was auch eines der Ziele der EU 2020 Strategie ist. Trotz des großen Potentials von SEs ist die Landschaft an maßgeschneiderten politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen und passenden Fördersystemen für SEs in Europa sehr fragmentiert und divers.

Bezüglich ihres Potentials sind SEs größtenteils deckungsgleich mit den Zielsetzungen verschiedener grenzüberschreitender Kooperationsprogrammen und Operationellen Programmen europäischer Regionen. Auf dieser Basis und mit Blick auf die fragmentierte Förderlandschaft wurde das Projektkonsortium zusammengestellt: Während in Ungarn, Litauen, Lettland, der Slowakei und Polen maßgeschneiderte politische und/oder rechtliche Rahmenbedingungen für SEs existieren, gibt es diese in Deutschland und den Niederlanden nicht. Darüber hinaus spielen SEs keine Rolle im grenzüberschreitenden Kooperationsprogrammen von Deutschland und den Niederlanden (INTERREG A DE-NL), wohingegen das grenzüberschreitende Kooperationsprogramm von Kroatien und Bosnien & Herzegowina (INTERREG A HR-BiH) dem gemeinsamen Thema „Social care & business development“ eine Priorität widmet; auch das grenzüberschreitende Kooperationsprogramm von Lettland und Litauen (INTERREG A LT-LV), sowie die Operationellen Programme „Slovak OP Human Resources“ und „ROP9 of Podkarpackie Voivodeship 2014-2020“ beinhalten einen klaren Fokus auf „Social Inclusion“. Diese unterschiedlichen Voraussetzungen für SEs in den verschiedenen europäischen Regionen des Projektkonsortiums bieten vielversprechende Voraussetzungen für policy learning im Rahmen des INTERREG Europe Projektes „BRESE“.

Projektpartner: Lead Partner Euregio Rhein-Waal (Grenzregion Deutschland-Niederlande; INTERREG A DE-NL), HAMAG BICRO (Grenzregion Kroatien – Bosnien, INTERREG A HR-BiH), Ministry of Environmental Protection and Regional Development of Latvia (Grenzregion Litauen-Lettland, INTERREG A LV-LT), Slovak business Agency (Slowakei, Operational Programme Human Resources Slovakia), Rzeszow Regional Development Agency (Polen, ROP 9 Regional Operational Programme for Podkarpackie Voivodeship), Universität Lettland (Advisory Partner). Die Euregio Rhein-Waal hat das Projekt als Leadpartner bei der Europäischen Kommission beantragt und hofft noch Ende dieses Jahres auf einen positiven Bescheid. Die finanziellen Mittel hierfür wurden im Haushalt veranschlagt.

EU Cycle

Das Projekt EU Cycle hat zum Ziel, die Ansätze und die Effektivität von Projekten innerhalb 6 verschiedener Bereiche zum Thema „Radfahren“ zu vergleichen und zu verbessern: Regionales Fahrradfahren, Fahrradtourismus, urbane Fahrradmobilität, intermodaler Verkehr, Stadt-Land-Verbindungen und territoriale Zusammenarbeit im Radfahrbereich. Alle Projektpartner haben Expertise in unterschiedlichen Feldern. Innerhalb der 6 Themenbereiche werden bestehende Projekte gemeinsam analysiert und in eine spezielle Datenbank eingespeist. Innerhalb des politischen Rahmens jeder Partnerregion wird identifiziert, wie die dort bestehenden Projekte verbessert und optimiert werden können mit dem Ziel, bessere Effekte im Bereich von CO₂-armen Transport zu erzielen. Der politische Rahmen, der für die deutsch-niederländische Grenzregion herangezogen wird, ist das Programm INTERREG A Deutschland-Niederland, Prioritätsachse 2 „Soziokulturelle und territoriale Kohäsion des Programmgebietes“.

Projektpartner: Leadpartner West Pannon Regional and Economic Development Public Nonprofit Ltd. (Hungary), Euregio Rhein-Waal (Germany), Association of Bialystok Functional Area (Poland), Region of Apulia (Italy), European Cyclists' Federatoiom (Belgium).

Die Euregio Rhein-Waal hat das Projekt als Leadpartner bei der Europäischen Kommission beantragt. Inzwischen wurde das Projekt bewilligt. Die finanziellen Mittel hierfür wurden im Haushalt veranschlagt.

Dienstleistungen und Kooperationen

First Level Control

Alle förderfähigen Kosten im INTERREG V A Programm Deutschland-Niederland müssen vor der Auszahlung von Fördermitteln auf die Einhaltung der Richtlinien des Programms geprüft werden. Hierzu gehört neben der Kontrolle von Verwendungsnachweisen und Mittelabrufen auch die Durchführung von Vor-Ort-Kontrollen bei den Projekten. Mit dieser Aufgabe wurde eine First-Level-Control-Stelle durch das damalige Ministerium für Wirtschaft Energie Industrie Mittelstand und Handwerk des Landes NRW beauftragt, die an vier verschiedenen Stellen im Programmgebiet mit Regionalbüros vertreten ist. Diese Prüfstelle muss von allen Projekten als zuständige First-Level-Control Stelle genutzt werden. Grundsätzlich gilt: ohne die Bestätigungen der First-Level-Control zur Förderfähigkeit von deklarierten Kosten können keine Fördermittel ausgezahlt werden. Auch bei der Euregio Rhein-Waal wurde eine regionale Niederlassung der First-Level-Control eingerichtet, welche nach und nach aufgebaut wird. Die First Level Control aller Euregien wird über die Euregio Rhein-Waal koordiniert. Derzeit ist die FLC bei der Euregio Rhein-Waal mit 1,64 Stellen besetzt.

Finanzverwaltung GIP Zuschuss Ministerie sociale Zaken en werkgelegenheid

Alle Grenzübergangspunkte entlang der deutsch/niederländischen Grenze haben vom Ministerie van Sociale Zaken en Werkgelegenheid einen Weisungsgebundenen Zuschuss in Gesamthöhe von 926.850 € erhalten. Die finanzielle Verwaltung des Zuschusses für die nächsten Jahre wurde der Euregio Rhein-Waal übertragen. Dafür wird eine Kostenerstattung gezahlt.

Euregio Rhein-Waal eigene Projekte

Schulprojekt/Schüleraustausch

Die Euregio Rhein-Waal organisiert zwischen für das Arbeitsgebiet der Euregio Rhein-Waal und die angrenzenden Kreise einen Kreativ-Wettbewerb für Schulen zum Thema Nachbarsprache und - Kultur. Dabei kann an Theater, Gedichte, Filme usw. gedacht werden. Die Zielgruppe sind Schüler im Alter von 14 -18 Jahren. Der Schülerwettbewerb richtet sich somit an weiterführende Schulen.

Für die teilnehmenden Schulklassen werden verschiedene Workshops angeboten, damit die Schüler und Schülerinnen erstens eine fachliche Unterstützung bei der Umsetzung des Projektkonzeptes und zweitens einen vertiefenden Einblick in das Nachbarland erhalten.

Am Ende des Projektes werden die Schulklassen ihre Endergebnisse während eines großen und öffentlich wirksamen Abschlussevents einer Fachjury präsentieren. Die besten Einsendungen werden mit passenden Preisen, wie z.B. einer Klassenfahrt ins Nachbarland prämiert. Die Finanzierung erfolgt durch das Land NRW und die Provinz Gelderland.

Grenzinfopunkt strukturell

Grenzüberschreitend arbeiten und wohnen kann recht einfach sein, wenn man zu den notwendigen Fragen auch die richtigen Antworten bekommt. Wo und welche Steuern und Sozialabgaben muss ich zahlen? Wann und wieviel Kindergeld oder Rente bekomme ich? Was tun bei Krankheit oder Arbeitslosigkeit. Wer über Arbeiten im



Nachbarland nachdenkt, dem begegnen diese Fragen. Ebenso werden Unternehmen mit diesen Themen konfrontiert.

Alle Antworten gibt es beim GrenzInfoPunkt. Hier wird die persönliche Situation eines Grenzpendlers grundlegend betrachtet und erste Fragen werden direkt geklärt.

Wird es komplizierter, nutzt das Team vom GrenzInfoPunkt sein umfangreiches Netzwerk aus Spezialisten in Deutschland und den Niederlanden. Vergleichbar ist dieses Beratungssystem mit dem Hausarztmodell. Finanzämter, Sozialversicherungen, Arbeitsvermittlungen, Gewerkschaften beiderseits der Grenze gehören zum Netzwerk.

An 10 Terminen pro Jahr stehen rund 15 Experten der verschiedenen Organisationen direkt und ohne vorherige Anmeldung zur Verfügung. Der GrenzInfoPunkt Rhein-Waal arbeitet auch eng mit anderen GrenzInfoPunkten entlang der deutsch-niederländischen Grenze zusammen. Der GrenzInfoPunkt wurde 2016 bis 2020 im Rahmen von INTERREG V A Projekten finanziert. Durch die erfolgreiche Arbeit ist eine strukturierte Finanzierung ab 2022 aus Mitteln vom Ministerium SZW, der niederländischen Provinzen Gelderland, Noord-Brabant und Limburg, sowie dem Land Nordrhein-Westfalen gesichert.

Euregionale Möglichkeiten.

Die vielen Projekte und Netzwerke zeigen, dass die Euregio Rhein-Waal und die Euregio Rhein-Maas-Nord (im Folgenden Euregio's genannt) eine einzigartige Region sind, in der sehr viel zusammengearbeitet wird und als Feldlabor für eine breite Palette von grenzüberschreitenden Aktivitäten dienen kann. Durch eine engere Zusammenarbeit und grenzüberschreitende Koordinierung kann das Angebot von Versorgungseinrichtungen für alle Bürgerinnen und Bürger in den Euregio's verbessert werden. Auch im Euregionalen Kontext kann Innovation in der Pflege und den sozialen Diensten aufgegriffen werden, um auf die Entwicklungen der Lebensqualität in den ländlichen Gebieten, auf eine überalternde Bevölkerung, auf den Bevölkerungsrückgang und auf die sich ändernden Lebensplanungen zu reagieren. Besondere Aufmerksamkeit gilt an dieser Stelle der Gesundheitswirtschaft im weiteren Sinne, einschließlich der technologischen Innovationen. Das Potential auf dem Gebiet der Gesundheitsversorgung ist nach wie vor noch nicht voll ausgeschöpft und bietet viele Möglichkeiten, auf zukünftige Entwicklungen zu reagieren. Insbesondere innovative Unterthemen wie z.B. Technologie, Prävention, Patientenmobilität, Ausbildung (Fachkräftemangel), Arbeitsmarkt und Pflege bieten Mehrwerte

Gesamt

P

Euregio Rhein-Waal

Ergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Planung 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR
	1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.611.998,71	3.242.955	3.261.250	3.051.068	2.907.834
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	158.910,25	166.890	171.415	142.206	142.856
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	50.336,75	217.151	42.285	57.755	57.655
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.821.245,71	3.626.996	3.474.950	3.251.029	3.108.345
11	- Personalaufwendungen	1.992.203,08	2.098.531	2.120.790	2.200.126	2.173.366
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	340.109,88	919.098	833.504	608.156	514.912
14	- Bilanzielle Abschreibungen	89.021,67	79.536	93.848	91.553	91.295
15	- Transferaufwendungen	79.376,04	151.876	91.237	64.156	31.494
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	199.347,90	364.922	310.680	262.944	254.692
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.700.058,57	3.613.963	3.450.059	3.226.935	3.065.759
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	121.187,14	13.033	24.891	24.094	41.003
19	+ Finanzerträge	96,29	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	9.113,12	6.778	13.033	11.713	10.450
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-9.016,83	-6.778	-13.033	-11.713	-10.450
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	112.170,31	6.255	11.858	12.381	30.553
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	112.170,31	6.255	11.858	12.381	30.553
27	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 26 und 27)	112.170,31	6.255	11.858	12.381	30.553
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0
33	Verrechnungssaldo	0,00	0	0	0	0



Gesamt:

2021 Euregio Rhein Waal

Gesamt

P

Euregio Rhein-Waal

Finanzplan							
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2020	2021	2022	2023	2024	2025
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.570.964,61	3.194.645	3.212.890	3.002.978	2.859.914	2.862.792
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	71.689,64	166.890	151.415	121.706	121.856	122.056
7	+ Sonstige Einzahlungen	261.034,92	217.151	2.000	2.000	2.000	2.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	103,57	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.903.792,74	3.578.686	3.366.305	3.126.684	2.983.770	2.986.848
10	- Personalauszahlungen	1.987.185,55	2.141.986	2.021.564	2.010.906	2.010.522	2.039.403
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	337.731,01	919.098	833.504	608.156	514.912	507.476
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	9.213,25	6.778	13.033	11.713	10.450	10.450
14	- Transferauszahlungen	13.342,85	151.876	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	203.985,95	364.922	310.680	262.944	254.692	257.073
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.551.458,61	3.584.660	3.178.781	2.893.719	2.790.576	2.814.402
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	352.334,13	-5.974	187.524	232.965	193.194	172.446
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	825.640,67	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	825.640,67	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	31.313,67	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31.313,67	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	794.327,00	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	1.146.661,13	-5.974	187.524	232.965	193.194	172.446
33	+ Einzahlung aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0,00	0	0	0	0	0
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35	- Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	19.912,09	20.528	21.783	15.263	0	0
36	- Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-19.912,09	-20.528	-21.783	-15.263	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	1.126.749,04	-26.502	165.741	217.702	193.194	172.446
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	2.545.001,24	3.671.750	3.645.248	3.810.989	4.028.691	4.221.885
40	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	3.671.750,28	3.645.248	3.810.989	4.028.691	4.221.885	4.394.331

20.10.2021

Version: 2021-3-1-637703412180910260

Seite 18

Gesamt:

2021 Euregio Rhein Waal



Euregio Rhein-Waal
47533 Kleve

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes -vor internen Leistungsbeziehungen-	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Ergebnis des Teilhaushaltes
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
P01	P011	Innere Dienste	104.775,00	742.362,00	-637.587,00	-3.000,00	-640.587,00	0,00	-640.587,00	178.620,00	0,00	-461.967,00
P01	P013	EURES/Easi/ESF+	109.033,00	101.733,00	7.300,00	-800,00	6.500,00	0,00	6.500,00	0,00	6.500,00	0,00
P01	P014	Dienstleistungen und Kooperationen	564.685,00	530.585,00	34.100,00	-1.600,00	32.500,00	0,00	32.500,00	0,00	31.000,00	1.500,00
P01	P016	Sonstige Aktivitäten	148.705,00	165.695,00	-16.990,00	-100,00	-17.090,00	0,00	-17.090,00	0,00	7.500,00	-24.590,00
P01	P018	Interreg V/M A	1.949.927,00	1.812.654,00	137.273,00	-5.825,00	131.448,00	0,00	131.448,00	0,00	129.620,00	1.828,00
P01	P020	Interreg Europe	101.300,00	97.030,00	4.270,00	-270,00	4.000,00	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00	0,00
P16	P161	Allgemeine Finanzwirtschaft	496.525,00	0,00	496.525,00	-1.438,00	495.087,00	0,00	495.087,00	0,00	0,00	495.087,00
P90	P900	Fremdprojekte Durchl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt:			3.474.950,00	3.450.059,00	24.891,00	-13.033,00	11.858,00	0,00	11.858,00	178.620,00	178.620,00	11.858,00

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
P01	P011	Innere Dienste	74.775,00	620.105,00	-545.330,00	0,00	0,00	0,00	-545.330,00	0,00	0,00	0,00	0,00
P01	P013	EURES/Easi/ESF+	108.763,00	102.292,00	6.471,00	0,00	0,00	0,00	6.471,00	0,00	0,00	0,00	0,00
P01	P014	Dienstleistungen und Kooperationen	542.915,00	521.928,00	20.987,00	0,00	0,00	0,00	20.987,00	0,00	0,00	0,00	0,00
P01	P016	Sonstige Aktivitäten	105.000,00	122.769,00	-17.769,00	0,00	0,00	0,00	-17.769,00	0,00	0,00	0,00	0,00
P01	P018	Interreg V/M A	1.937.127,00	1.713.889,00	223.238,00	0,00	0,00	0,00	223.238,00	0,00	0,00	0,00	0,00
P01	P020	Interreg Europe	101.200,00	96.360,00	4.840,00	0,00	0,00	0,00	4.840,00	0,00	0,00	0,00	0,00
P16	P161	Allgemeine Finanzwirtschaft	496.525,00	1.438,00	495.087,00	0,00	0,00	0,00	495.087,00	0,00	21.783,00	-21.783,00	0,00
P90	P900	Fremdprojekte Durchl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt:			3.366.305,00	3.178.781,00	187.524,00	0,00	0,00	0,00	187.524,00	0,00	21.783,00	-21.783,00	0,00



Gesamt:

2021 Euregio Rhein Waal

BILANZ

Euregio Rhein-Waal
Kleve

zum

31. Dezember 2020

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Anlagevermögen				1. Eigenkapital			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		2.364,00	2.978,00	1.1 Allgemeine Rücklage	972.103,58		972.104,58
1.2 Sachanlagen				1.2 Ausgleichsrücklage	678.450,37		485.980,90
1.2.1 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				1.3 Jahresüberschuss	112.170,31	1.762.724,26	192.469,47
1.2.1.1 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	467,00		498,00	2. Sonderposten			
1.2.2 Bauten auf fremdem Grund und Boden	715.710,00		762.472,00	2.1 für Zuwendungen		592.910,83	640.990,80
1.2.3 Betriebs- und Geschäftsausstattung	28.844,00	745.021,00	39.146,00	3. Rückstellungen			
1.3 Finanzanlagen				3.1 Instandhaltungsrückstellungen	57.000,00		69.000,00
1.3.1 Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00	825.640,67	3.2 Sonstige Rückstellungen	737.745,75	794.745,75	737.906,43
2. Umlaufvermögen				4. Verbindlichkeiten			
2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		720.701,82	990.633,62	4.1.1 vom öffentlichen Bereich	57.871,49		77.783,58
				4.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	54.525,20		178.496,78
				4.3 Sonstige Verbindlichkeiten	1.895.297,27	2.007.693,96	1.910.561,00
Übertrag		1.468.086,82	2.621.368,29	Übertrag		5.158.074,80	5.265.293,54

20.10.2021

Version: 2021-3-1-637703412180910260

Seite 20



BILANZ

Euregio Rhein-Waal
Kleve

zum

31. Dezember 2020

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		1.468.086,82	2.621.368,29	Übertrag		5.158.074,80	5.265.293,54
2.1.2 Sonstige Vermögensgegenstände		2.952,55	56.228,54				
2.2 Liquide Mittel		3.671.750,28	2.545.001,24				
3. Aktive Rechnungsabgrenzung		15.285,15	42.695,47				
		<u>5.158.074,80</u>	<u>5.265.293,54</u>			<u>5.158.074,80</u>	<u>5.265.293,54</u>



Gesamt:

2021 Euregio Rhein Waal

ERGEBNISRECHNUNG

Anlage I 2.

Produkt/Gesamt: P		Monatliche Werte: 12/2020		BAB-Version: 79		
Bezeichnung: Euregio Rhein-Waal		Aufgelaufene Werte: 01/2020 - 12/2020		Auswertungswährung: EUR		
Verantwortlicher:		Ansicht: Spalten individuell				
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 J. Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.211.653,73	2.979.750,00	0,00	2.611.998,71	-367.751,29	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	141.902,61	152.564,00	0,00	158.910,25	6.346,25	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	90.016,35	244.064,00	0,00	50.336,75	-193.727,25	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	3.443.572,69	3.376.378,00	0,00	2.821.245,71	-555.132,29	0,00
11 - Personalaufwendungen	2.072.896,87	2.056.186,00	0,00	1.992.203,08	-63.982,92	0,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	636.232,70	673.435,00	0,00	340.109,88	-333.325,12	0,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	73.223,83	76.636,00	0,00	89.021,67	12.385,67	0,00
15 - Transferaufwendungen	65.053,24	109.518,00	0,00	79.376,04	-30.141,96	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	398.224,07	447.421,00	0,00	199.347,90	-248.073,10	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.245.630,71	3.363.196,00	0,00	2.700.058,57	-663.137,43	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis	197.941,98	13.182,00	0,00	121.187,14	108.005,14	0,00
(= Zeilen 10 und 17)						
19 + Finanzerträge	113,29	50,00	0,00	96,29	46,29	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.585,80	4.508,00	0,00	9.113,12	4.605,12	0,00
21 = Finanzergebnis	-5.472,51	-4.458,00	0,00	-9.016,83	-4.558,83	0,00
(= Zeilen 19 und 20)						
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	192.469,47	8.724,00	0,00	112.170,31	103.446,31	0,00
(= Zeilen 18 und 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(= Zeilen 23 und 24)						
26 = Jahresergebnis	192.469,47	8.724,00	0,00	112.170,31	103.446,31	0,00
(= Zeilen 22 und 25)						
27 - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 = Jahresergebnis nach Abzug Globaler Minderaufwand	192.469,47	8.724,00	0,00	112.170,31	103.446,31	0,00
(= Zeilen 26 und 27)						
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
29 = Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	178,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 = Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1.498,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00
32 = Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Verrechnungssaldo	-1.319,50	0,00	0,00	-1,00	-1,00	0,00
(= Zeilen 29 bis 32)						

20.10.2021

Version: 2021-3-1-637703412180910260

Seite 22

TEILERGEBNISRECHNUNG

Anlage I 2.

Produktber/Gesamt: P01		Monatliche Werte: 12/2020		BAB-Version: 79		
Bezeichnung: Innere Verwaltung		Aufgelaufene Werte: 01/2020 - 12/2020		Auswertungswährung: EUR		
Verantwortlicher:		Ansicht: Spalten individuell				
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 i. Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.729.828,73	2.490.725,00	0,00	2.115.473,71	-375.251,29	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	141.902,61	152.564,00	0,00	158.910,25	6.346,25	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	90.016,35	244.064,00	0,00	50.336,75	-193.727,25	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	2.961.747,69	2.887.353,00	0,00	2.324.720,71	-562.632,29	0,00
11 - Personalaufwendungen	2.072.896,87	2.056.186,00	0,00	1.992.203,08	-63.982,92	0,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	636.232,70	673.435,00	0,00	340.109,88	-333.325,12	0,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	73.223,83	76.636,00	0,00	89.021,67	12.385,67	0,00
15 - Transferaufwendungen	65.053,24	109.518,00	0,00	79.376,04	-30.141,96	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	398.224,07	447.421,00	0,00	199.347,90	-248.073,10	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.245.630,71	3.363.196,00	0,00	2.700.058,57	-663.137,43	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis	-283.883,02	-475.843,00	0,00	-375.337,86	100.505,14	0,00
(= Zeilen 10 und 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.403,76	1.200,00	0,00	5.805,21	4.605,21	0,00
21 = Finanzergebnis	-1.403,76	-1.200,00	0,00	-5.805,21	-4.605,21	0,00
(= Zeilen 19 und 20)						
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-285.286,78	-477.043,00	0,00	-381.143,07	95.899,93	0,00
(= Zeilen 18 und 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(= Zeilen 23 und 24)						
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-285.286,78	-477.043,00	0,00	-381.143,07	95.899,93	0,00
(= Zeilen 22 und 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	155.143,87	153.250,00	0,00	206.006,00	52.756,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	155.143,87	153.250,00	0,00	206.006,00	52.756,00	0,00
29 = Teilergebnis	-285.286,78	-477.043,00	0,00	-381.143,07	95.899,93	0,00
(= Zeilen 26, 27, 28)						
30 - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Jahresergebnis nach Abzug Globaler Minderaufwand	-285.286,78	-477.043,00	0,00	-381.143,07	95.899,93	0,00
(= Zeilen 30 und 31)						

TEILERGEBNISRECHNUNG

Anlage I 2.

Produktbereich/Gesamt: P16		Monatliche Werte: 12/2020		BAB-Version: 79		
Bezeichnung: Allgemeine Finanzwirtschaft		Aufgelaufene Werte: 01/2020 - 12/2020		Auswertungswährung: EUR		
Verantwortlicher:		Spalten individuell				
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	481.825,00	489.025,00	0,00	496.525,00	7.500,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	481.825,00	489.025,00	0,00	496.525,00	7.500,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis	481.825,00	489.025,00	0,00	496.525,00	7.500,00	0,00
(= Zeilen 10 und 17)						
19 + Finanzerträge	113,29	50,00	0,00	96,29	46,29	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.182,04	3.308,00	0,00	3.307,91	-0,09	0,00
21 = Finanzergebnis	-4.068,75	-3.258,00	0,00	-3.211,62	46,38	0,00
(= Zeilen 19 und 20)						
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	477.756,25	485.767,00	0,00	493.313,38	7.546,38	0,00
(= Zeilen 18 und 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(= Zeilen 23 und 24)						
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	477.756,25	485.767,00	0,00	493.313,38	7.546,38	0,00
(= Zeilen 22 und 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Teilergebnis	477.756,25	485.767,00	0,00	493.313,38	7.546,38	0,00
(= Zeilen 26, 27, 28)						
30 - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Jahresergebnis nach Abzug Globaler Minderaufwand	477.756,25	485.767,00	0,00	493.313,38	7.546,38	0,00
(= Zeilen 30 und 31)						

TEILERGEBNISRECHNUNG

Anlage I 2.

Produktber/Gesamt: P90		Monatliche Werte: 12/2020		BAB-Version: 79		
Bezeichnung: Fremdproj.Durchlauf		Aufgelaufene Werte: 01/2020 - 12/2020		Auswertungswährung: EUR		
Verantwortlicher:		Ansicht: Spalten individuell				
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 / Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(= Zeilen 10 und 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(= Zeilen 19 und 20)						
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(= Zeilen 18 und 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(= Zeilen 23 und 24)						
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(= Zeilen 22 und 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Teilergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(= Zeilen 26, 27, 28)						
30 - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Jahresergebnis nach Abzug Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(= Zeilen 30 und 31)						



Gesamt:

2021 Euregio Rhein Waal

FINANZRECHNUNG

Anlage I 3.

Produktber/Gesamt: P		Monatliche Werte: 12/2020			BAB-Version: 79	
Bezeichnung: Euregio Rhein-Waal		Aufgelaufene Werte: 01/2020 - 12/2020			Auswertungswährung: EUR	
Verantwortlicher:		Spalten individuell				
Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.427.498,54	2.928.934,00	0,00	2.570.964,61	-357.969,39	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	135.960,01	152.564,00	0,00	71.689,64	-80.874,36	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	614.776,46	202.000,00	0,00	261.034,92	59.034,92	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	113,29	50,00	0,00	103,57	53,57	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.178.348,30	3.283.548,00	0,00	2.903.792,74	-379.755,26	0,00
10 - Personalauszahlungen	1.937.305,79	2.041.657,00	0,00	1.987.185,55	-54.471,45	0,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	691.389,70	673.435,00	0,00	337.731,01	-335.703,99	0,00
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	5.579,17	4.508,00	0,00	9.213,25	4.705,25	0,00
14 - Transferauszahlungen	8.233,88	40.000,00	0,00	13.342,85	-26.657,15	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	424.453,32	447.421,00	0,00	203.985,95	-243.435,05	0,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.066.961,86	3.207.021,00	0,00	2.551.458,61	-655.562,39	0,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.111.386,44	76.527,00	0,00	352.334,13	275.807,13	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	825.640,67	0,00	0,00	825.640,67	825.640,67	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	825.640,67	0,00	0,00	825.640,67	825.640,67	0,00
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-13.848,58	0,00	0,00	-31.313,67	-31.313,67	0,00
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-825.640,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-839.489,25	0,00	0,00	-31.313,67	-31.313,67	0,00
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-13.848,58	0,00	0,00	794.327,00	794.327,00	0,00
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	1.097.537,86	76.527,00	0,00	1.146.661,13	1.070.134,13	0,00
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	19.037,96	19.913,00	0,00	19.912,09	-0,91	0,00
36 - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-19.037,96	-19.913,00	0,00	-19.912,09	0,91	0,00
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	1.078.499,90	56.614,00	0,00	1.126.749,04	1.070.135,04	0,00
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	1.466.501,34	1.573.691,34	0,00	2.545.001,24	971.309,90	0,00
40 + Veränderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41 = Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39 und 40)	2.545.001,24	1.630.305,34	0,00	3.671.750,28	2.041.444,94	0,00

20.10.2021

Version: 2021-3-1-637703412180910260

Seite 26

TEILFINANZRECHNUNG
A. Zahlungsnachweis

Anlage 13.

Produktber/Gesamt: P01		Monatliche Werte: 12/2020			BAB-Version: 79	
Bezeichnung: Innere Verwaltung		Aufgelaufene Werte: 01/2020 - 12/2020			Auswertungswährung: EUR	
Verantwortlicher:		Ansicht: Spalten individuell				
Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.900.448,54	2.439.909,00	0,00	2.102.164,61	-798.283,93	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	135.960,01	152.564,00	0,00	71.689,64	-64.270,37	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	50.631,97	202.000,00	0,00	46.659,31	-3.972,66	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.087.040,52	2.794.473,00	0,00	2.220.513,56	-866.526,96	0,00
10 - Personalauszahlungen	1.937.305,79	2.041.657,00	0,00	1.987.185,55	-54.471,45	0,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	691.389,70	673.435,00	0,00	337.731,01	-335.703,99	0,00
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	5.579,17	1.200,00	0,00	5.905,34	4.705,34	0,00
14 - Transferauszahlungen	8.233,88	40.000,00	0,00	13.342,85	-26.657,15	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	424.453,32	447.421,00	0,00	203.985,95	-243.435,05	0,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.066.961,86	3.203.713,00	0,00	2.548.150,70	-655.562,30	0,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	20.078,66	-409.240,00	0,00	-327.637,14	-210.964,66	0,00
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-13.848,58	0,00	0,00	-31.313,67	-31.313,67	0,00
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe: (invest. Auszahlungen)	-13.848,58	0,00	0,00	-31.313,67	-31.313,67	0,00
31 Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen))	-13.848,58	0,00	0,00	-31.313,67	-31.313,67	0,00

TEILFINANZRECHNUNG
A. Zahlungsnachweis

Anlage I 3.

Produktber/Gesamt: P16		Monatliche Werte: 12/2020			BAB-Version: 79	
Bezeichnung: Allgemeine Finanzwirtschaft		Aufgelaufene Werte: 01/2020 - 12/2020			Auswertungswährung: EUR	
Verantwortlicher:		Ansicht: Spalten individuell				
Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	527.050,00	489.025,00	0,00	468.800,00	-20.225,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	113,29	50,00	0,00	103,57	53,57	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	527.163,29	489.075,00	0,00	468.903,57	-20.171,43	0,00
10 - Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	3.308,00	0,00	3.307,91	-0,09	0,00
14 - Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	3.308,00	0,00	3.307,91	-0,09	0,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	527.163,29	485.767,00	0,00	465.595,66	-20.171,34	0,00
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	825.640,67	0,00	0,00	825.640,67	825.640,67	0,00
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Summe: (invest. Einzahlungen)	825.640,67	0,00	0,00	825.640,67	825.640,67	0,00
Auszahlungen						
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	-825.640,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe: (invest. Auszahlungen)	-825.640,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	825.640,67	825.640,67	0,00

TEILFINANZRECHNUNG
A. Zahlungsnachweis

Anlage I 3.

Produktber/Gesamt: P90		Monatliche Werte: 12/2020			BAB-Version: 79	
Bezeichnung: Fremdproj.Durchlauf		Aufgelaufene Werte: 01/2020 - 12/2020			Auswertungswährung: EUR	
Verantwortlicher:		Ansicht: Spalten individuell				
Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	564.144,49	0,00	0,00	214.375,61	214.375,61	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	564.144,49	0,00	0,00	214.375,61	214.375,61	0,00
10 - Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 - Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	564.144,49	0,00	0,00	214.375,61	214.375,61	0,00
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen))	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

TEILFINANZRECHNUNG
B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Anlage 13.

Produktber/Gesamt: P01		Monatliche Werte: 12/2020			BAB-Version: 79	
Bezeichnung: Innere Verwaltung		Aufgelaufene Werte: 01/2020 - 12/2020			Auswertungswährung: EUR	
Verantwortlicher:		Ansicht: Spalten individuell				
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen						
Maßnahme:						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Weitere Maßnahmen:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen						
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

TEILFINANZRECHNUNG
B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Anlage I 3.

Produktber/Gesamt: P16		Monatliche Werte: 12/2020			BAB-Version: 79	
Bezeichnung: Allgemeine Finanzwirtschaft		Aufgelaufene Werte: 01/2020 - 12/2020			Auswertungswährung: EUR	
Verantwortlicher:		Ansicht: Spalten individuell				
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen						
Maßnahme:						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Weitere Maßnahmen:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen						
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Gesamt:

2021 Euregio Rhein Waal

TEILFINANZRECHNUNG
B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Anlage I.3.

Produktber/Gesamt: P90		Monatliche Werte: 12/2020			BAB-Version: 79	
Bezeichnung: Fremdproj.Durchlauf		Aufgelaufene Werte: 01/2020 - 12/2020			Auswertungswährung: EUR	
Verantwortlicher:		Ansicht: Spalten individuell				
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen						
Maßnahme:						
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Weitere Maßnahmen:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen						
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

20.10.2021

Version: 2021-3-1-637703412180910260

Seite 32

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapitals an der Bilanzsumme 2020

Haushalts-	Allgem. Rücklage am 31.12. In TEUR	Ausgleichsrücklage am 31.12. In TEUR	Ergebnisrücklage am 31.12. In TEUR	Vorgetragener Jahresfehlbetrag In TEUR	Jahresüberschuss Jahresfehlbetrag am 31.12. In TEUR	Eigenkapital am 31.12. In TEUR	Bilanzsumme am am 31.12. In TEUR	Anteil des Eigen- Kapitals an der Bilanzsumme In %
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2005	925	133			53	1.111	3.321	33
2006	978	133			-52	1.059	3.269	32
2007	978	81			47	1.106	3.463	32
2008	978	128			166	1.272	3.497	36
2009	1139	133			22	1.294	3.380	38
2010	1161	133			-5	1.289	3.686	35
2011	1161	128			10	2.563	4.119	62
2012	881	418			3	1.302	3.652	36
2013	881	420			6	1.307	3.658	36
2014	881	426			6	1.313	3.664	36
2015	881	432			1	1.315	3.707	35
2016	881	433			0	1.315	3.739	35
2017	881	434			145	1.460	3.913	37
2018	973	486			-1	1.459	4.166	35
2019	973	485			192	1.650	5.265	31
2020	972	678			112	1.762	5.158	34

Verbindlichkeitspiegel

Euregio Rhein-Waal
47533 Kleve

Anlage I 4.c

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag des Haushaltsjahres 2022	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag des Vorjahres 2020
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
1. Anleihen					
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	37.046,13	21.783,00	15.263,13		57.871,49
2.1 von verbundenen Unternehmen					
2.2 von Beteiligungen					
2.3 von Sondervermögen					
2.4 vom öffentlichen Bereich					
2.4.1 vom Bund					
2.4.2 vom Land					
2.4.3 von Gemeinden (GV)					
2.4.4 von Zweckverbänden					
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	37.046,13	21.783,00	15.263,13		57.871,49
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen					
2.5 vom privaten Kreditmarkt					
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten					
2.5.2 von übrigen Kreditgebern					
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung					
3.1 vom öffentlichen Bereich					
3.2 vom privaten Kreditmarkt					
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	833.504,00	833.504,00			919.098,00
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	91.237,00	91.237,00			151.876,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	310.680,00	310.680,00			364.922,00
8. Summe aller Verbindlichkeiten	1.272.467,13	1.257.204,00	15.263,13		1.493.767,49
Nachrichtlich anzugeben:					
<i>Es bestehen keine Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten.</i>					

Stellenplan 2022

Verg.-Gruppe Lohngruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 2022	Zahl der Stellen 2021	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2021	Erläuterungen entspricht
BBRA 15	1	1	1	TVÖD Entgeltgruppe 15
BBRA 12	2	2	2	TVÖD Entgeltgruppe 13
Sondertarif	2	2	0	indiv.Regelung
TVÖD Entgeltgruppe 14	1	1	1	BBRA13
TVÖD Entgeltgruppe 13	5	5	3	BBRA12
TVÖD Entgeltgruppe 12	3	3	4,5	BBRA 11
TVÖD Entgeltgruppe 11	5	5	4,51	BBRA 11
TVÖD Entgeltgruppe 10	3	3	1,5	BBRA 10
TVÖD Entgeltgruppe 9c			1	BBRA 9
TVÖD Entgeltgruppe 9b	3	3	2	BBRA 9
TVÖD Entgeltgruppe 9a	0,8	0,8	0,62	BBRA 9
TVÖD Entgeltgruppe 8	3	3	1,82	BBRA 8
TVÖD Entgeltgruppe 7	2	2	3	BBRA 7
Gesamt	30,8	30,8	25,95	
Auszubildende	1	1	1	
Sondertarif Hausmeister	0,4	0,4	0,25	
Sondertarif Euregio Ambassadeur	0,4	0,4	0	
Gesamt	32,6	32,6	27,2	

20.10.2021

Version: 2021-3-1-637703412180910260

Seite 35